

Gemeindebrief

KIRCHE FÜR BRUNSMARK, HOLLENBEK, HORST,
KEHRSEN, KOGEL, SALEM UND STERLEY



LIEBE GEMEINDE,

vom 1. - 5. Mai 2013 findet in Hamburg der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag statt.

Hamburg wird Gastgeber für über hunderttausend Menschen, die von Nah und Fern zusammenströmen, um gemeinsam zu feiern, zu beten, zu singen, die Bibel auszulegen, zu diskutieren, sprich: um den christlichen Glauben lebendig zu teilen. Dazu wird in einem Programm mit gut 2500 Veranstaltungen eingeladen. Auch unsere Kirchengemeinde wird am Eröffnungsabend mit einem Stand dabei sein.

Der Kirchentag ist aus einer Laienbewegung entstanden. Sein Anliegen ist es, dass sich Christen in die Gesellschaft einmischen, dass die Kirche sich erneuert, dass es eine Annäherung der Gläubigen weltweit gibt, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird und sich Menschen untereinander unterstützen, egal, ob sie gesund, krank oder behindert sein mögen.

In diesem Jahr steht der Kirchentag unter der Losung „Soviel du brauchst“. Dies ist der Abschluss einer biblischen Geschichte aus dem 2. Buch Mose: Gott hat das Volk Israel aus der Gefangenschaft in Ägypten befreit. Freudig ist das Volk unter der Führung von Mose aufgebrochen. Der Weg in das versprochene gelobte Land führt allerdings durch die Wüste und ist sehr entbehrungsreich. Manchmal bekommt das Volk Hunger und Durst. Es fängt an zu murren. Gott hört dieses Murren und gibt den Menschen Nahrung in Form von Manna, einer Wüstenspeise. Die Menschen sammeln es auf, die einen mehr, die anderen weniger. Am Ende stellt sich heraus: jeder hat soviel er braucht.

„Soviel du brauchst“. Das Motto lädt uns ein, darüber nachzudenken, was wir eigentlich brauchen im Leben. Ist es möglichst viel Geld? Ist es die Liebe und Zuneigung in unseren Familien? Ist es die Solidarität in unserer Gesellschaft? Ist es eine sinnvolle Beschäftigung? Ist es Anerkennung? Vieles geht einem da schnell durch den Kopf. Manches kann dabei sicher jede und jeder unterschreiben, aber wir brauchen auch ganz individuelle Dinge. Gerade für letzteres braucht es dann auch Toleranz und Verständnis in unserer Welt.



„Soviel du brauchst“, ist auch die Zusage Gottes an uns, ihr habt eigentlich alles, was ihr braucht. Aber was macht ihr daraus? Verteilt ihr die Güter gerecht? Warum hungern einige und andere müssen teure Diäten machen? Hier stellt sich die Frage nach einer gerechten Lebensordnung in der Welt.

„Soviel du brauchst“, das ist auch eine Herausforderung an uns. Haben wir das Gottvertrauen, dass es wirklich reicht? Oder lassen wir uns von der Angst treiben, nicht genug zu haben? Wie sieht unser Gottesverhältnis eigentlich aus?

Viel Nachdenkenswertes steckt in dieser Losung. Ich lade Sie ein, sich selbst Ihre eigenen Gedanken darüber zu machen.

Am besten tun Sie dieses nicht nur allein, sondern Sie machen es mit vielen anderen zusammen: Fahren Sie zum Kirchentag nach Hamburg! Teilen Sie Ihren Glauben mit anderen, diskutieren Sie mit, beten und singen Sie in großer Gemeinschaft! Das kann viel Spaß machen und Anregungen geben für das eigene Leben! Auch Sie sind herzlich nach Hamburg eingeladen!

„Soviel du brauchst“. Viele gute Gedanken und Anregungen wünscht Ihnen

Ihr Pastor Lutz Thiele

WELTGEBETSTAG 2013

Der erste Freitag im März steht traditionell für den Weltgebetstag der Frauen. Am **Freitag, 01. März 2013, 19.30 Uhr**, feiern wir also diesen Tag und laden regional in die **Kirche Mustin** ein. Die Gottesdienstordnung zum Thema „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ wurde in diesem Jahr von Christinnen aus Frankreich vorbereitet.
Petra Schulz, Mustin

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 24. MÄRZ 2013

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Sterley und der Kapellengemeinde Salem laden S I E und EUCH ein zur Gemeindeversammlung 2013, und zwar im Anschluss an den Gottesdienst (10 Uhr) am 24. März 2013. Sie sind eingeladen, sich über die Arbeit des Kirchengemeinderates zu informieren. Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Der Kirchengemeinderat

TANZ-IMPROVISATION ZU OSTERN

Das Kreuz- sie klagten und beweinten ihn.
Der Stein- sie entsetzten sich.
Der Engel- fürchtet euch nicht.
Freude- Jesus ist auferstanden.

Diese Motive der Ostergeschichte bilden die biblische Grundlage. Vorbereitet wird der darstellerische Teil des Gottesdienstes in einem Tanz-Workshop am Samstag. Elemente des Workshops werden sein:

- Wir stimmen uns ein mit Körperarbeit und Bewegungsübungen.
- Wir lassen uns inspirieren von der Ostergeschichte, finden dazu Gesten und Bewegungen und kommen so ins freie Tanzen, jede/r mit dem eigenen Bewegungsrepertoire.
- Wir entwickeln Bewegungsarten und Tanzformen, die die Motive der Ostergeschichte interpretieren.
- Aus unseren Improvisationen entstehen wiederholbare Szenen.



Im Gottesdienst werden wir unsere erarbeiteten Szenen aufführen. Unsere Tanz- Choreographie folgt dabei den verabredeten Bewegungsmustern und Begegnungen, ohne durch einstudierte Schrittfolgen festgelegt zu sein. Vieles bleibt der spontanen Improvisation des Augenblicks überlassen.

Veranstalter: Kirchengemeinde Sterley, Pastor L. Thiele

Zeit: Workshop: Samstag, 23. März 2013, 10 – 18 Uhr

Gottesdienst: Sonntag, 31. März 2013, 10 Uhr in der Sterleyer Kirche

Workshop: Gemeindehaus neben dem Pastorat

Leitung: Astrid Thiele-Petersen, Theologin, Theaterpädagogin, Choreographin des Kineo-Tanztheaters

Kosten: 15,00 €

Teilnehmende: Jugendliche und Erwachsene.

Es ist keine tänzerische Vorerfahrung nötig, aber die Lust, sich mit Bewegung in freier Improvisation auszudrücken und der Mut, dies anderen zu präsentieren.

Mitbringen: bequeme (Tanz- oder Sport-) Kleidung, einen Beitrag für das gemeinsame Mittagsbuffet

Anmeldung: bis zum 11. März 2013 bei Kirchengemeinde Sterley, Tel 045 45/ 244, mail: pastor.thiele@freenet.de

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten können Sie jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) in der Zeit vom 29. April - 04. Mai 2013, von 8 - 16 Uhr im Backhaus am Gemeindehaus in Sterley abgeben. Bitte keine nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung oder Wäsche, Textilreste oder abgetragene Schuhe abgeben.

AUFTAKTVERANSTALTUNG DES KIRCHLICHEN FÖRDERVEREINS STERLEY-SALEM E. V.

Alle Menschen, die sich am Abend des 27. Januar 2013 trotz Schnee- und Eisglätte auf den Weg gemacht hatten, wurden mit einem sehr festlichen Abend in der St. Johanniskirche belohnt. Der Posaunenchor der Kirchengemeinden Mustin-Seedorf-Sterley und unsere Organistin Valeria Müller präsentierten ein stimmungsvolles Konzert mit Musikstücken aus 4 Jahrhunderten.

Danke den Organisatoren für diesen wirklich gelungenen Auftakt des Fördervereins, bei dem die Besucher außerdem wichtige Informationen über die Mitgliedschaft und die Spendeninitiative Sternenpatenschaft zur Sanierung des Deckenputzes am Altargewölbe erhielten.

Vielleicht konnten Sie über die Sternenpatenschaft auch die Artikel in der Presse verfolgen.



Wurde Ihre Neugier geweckt und Sie wünschen weitere Informationen? Dann wenden Sie sich gerne an den Vorstand des Fördervereins, derzeit über das Kirchenbüro (045 45 / 244).

Als Beilage zu diesem Gemeindebrief finden Sie die Beitrittserklärung für den Förderverein.

PILGERTAG FÜR MÄNNER

Die Wanderschuhe können wieder einmal aus dem Schrank geholt werden. Am Samstag, den 27. April 2013, bieten wir nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder einen Pilgertag für Männer an. Auch diesmal wird er wieder von Pastor Lutz Thiele und Diakon Christian Heine organisiert und begleitet. Anregen lassen, nachdenken, schweigen, austauschen und natürlich in der Natur unterwegs sein, damit wollen wir diesen Tag miteinander füllen. Wir lassen uns dabei von der diesjährigen Jahreslosung leiten: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Was suchen wir im Leben? Von wo aus starten wir? Wo wollen wir ankommen? Was wird bleiben?

Wir starten um 9 Uhr in der Sterleyer Kirche mit einer Andacht, die uns in das Thema einführt. Unsere eigentliche Wanderung beginnt dann in Ratzeburg. Sie führt uns zunächst zu dem aus dem 15. Jahrhundert stammenden Anversus-Kreuz in Einhaus. Anschließend werden wir eine Mittagsrast einlegen, bevor wir wieder nach Ratzeburg zurückkehren. Ausklingen lassen wollen wir den Tag um ca. 16 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Sterleyer Kirche.

Alle, die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen, melden sich bitte bis zum 22. April im Kirchenbüro an (045 45/244), damit wir genügend Plätze für das Mittagessen reservieren können.

Wir freuen uns auf einen interessanten und bewegenden Tag!

Pastor Lutz Thiele

KONFIRMATIONEN 2013

Junge Menschen bekennen sich zu ihrem Glauben und werden in ihren Konfirmationsgottesdiensten gefragt, ob sie den Weg mit Gott weiter gehen möchten.

Konfirmation 12. Mai 2013

Graefe	Maximilian	Sterley
Hardekopf-Daene	Paulina	Hollenbek
Kalau von Hofe	Lea	Hollenbek
Manthey	Philip	Sterley / Kogel
Nowack	Marco	Hollenbek
Staedt	Linus	Hollenbek
Ulrich	Lea	Sterley
Ulrich	Mirja Marie	Hollenbek
Urban	Veronika	Sterley

Konfirmation 19. Mai 2013 (Pfingsten)

Arndt	Jannik	Sterley
Basedau	Theo	Sterley
Bobzin	Lena	Kehrsen
Böckenhauer	Tom	Sterley
Bratke	Jonas	Hollenbek
Hamann	Robin	Sterley
Luckmann	Leon	Sterley
Meyer-Loos	Hans-Wilhelm	Sterley / Kogel
Pleik	Friederike	Sterley
Puls	Niclas	Brunsmark
Rogalla	Moritz	Sterley
Strasser	Annika	Sterley
Volk	Sebastian	Hollenbek
Wadzinski	Timo	Sterley
Wätge	Mirco	Horst

GOLDENE KONFIRMATION 2013



Am Sonntag, den 23. Juni 2013 möchten wir in unserer Kirchengemeinde mit den Konfirmationsjahrgängen 1961-1963 das Fest der Goldenen Konfirmation feiern.

Damit wir möglichst alle ehemaligen Konfirmanden einladen können, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie 1961-1963 in unserer Sterleyer St. Johannis Kirche von Pastor Willert konfirmiert wurden oder noch Kontakt zu ehemaligen Mit-Konfirmanden haben, die mittlerweile außerhalb unserer Kirchengemeinde leben, bitten wir Sie, diese zu informieren und uns ihre jetzigen Namen und Adressen mitzuteilen.

Auch alle Gemeindeglieder, die ihre Goldene Konfirmation nicht an ihrem Konfirmationsort feiern können, sind herzlich zu diesem Festtag in unserer Kirchengemeinde eingeladen.

Wenn Sie an der Feier teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich möglichst bald im Kirchenbüro (Tel. 045 45 / 244) zu melden. Sie erleichtern uns damit die Vorbereitungsplanungen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Kirsten Vollbrecht

HIMMELFAHRT - GOTTESDIENST IN BRUNSMARK

In diesem Jahr feiern wir am Himmelfahrtstag, Donnerstag 09. Mai 2013, unseren Gottesdienst im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Brunsmark. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und alle sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss besuchen Sie doch gerne noch das Fußballturnier der SSG Horst Brunsmark auf dem Sportplatz in Horst.

EINGANG KAPELLE SALEM - ZWISCHENBERICHT

Zur Vorgeschichte: Nachdem bereits vor einiger Zeit der Bedarf an den Kirchengemeinderat herangetragen wurde, den Eingangsbereich der Kapelle Salem für Menschen mit Gehbehinderung umzugestalten, wurde dieser aktiv. Zunächst hat man auf der Basis eines ersten Konzeptes versucht einen Überblick zu gewinnen, was eine solche Umbaumaßnahme wohl an Kosten verursachen würde. Anhand einer Skizze wurde eine Kostenschätzung erstellt, die auf den ersten Blick einen eher überschaubaren Rahmen vermuten ließ. Die Hilfsbereitschaft einhergehend mit einer Spendenbereitschaft innerhalb der Gemeinde für dieses Projekt stimmte zuversichtlich, das Projekt relativ zeitnah um zu setzen.

Als „öffentlicher“ Auftraggeber ist man jedoch gehalten, solche Bauleistungen ordnungsgemäß im Zuge einer Ausschreibung zu vergeben, auch wenn hierbei z.B. ein Teil der Arbeiten durch Freiwillige ehrenamtlich ausgeführt werden sollen. Daraufhin wurde in Eigenregie eine etwas detailliertere Skizze mit weiteren Wünschen und Verbesserungen bezüglich einer Eingangsumgestaltung erstellt. Die Massen konnten etwas präziser gefasst werden und man hat schließlich drei Unternehmen aufgefordert, anhand der Entwürfe eine Kostenschätzung aufzustellen.

Das Spektrum an Schätzungen, welche wir zurückerhielten, war enorm groß und die Abweichungen zueinander erheblich. Mit diesen Erkenntnissen trat man schließlich an die Denkmalpflege und die Bauabteilung des Kirchenkreises heran. Bei einem Ortstermin wurden anhand der örtlichen Randbedingungen an der Kapelle in Salem weitere Aspekte, die bisher nicht berücksichtigt wurden, in den Fokus gerückt und auf deren Notwendigkeit hingewiesen. Seitens der Denkmalpflege und der Bauabteilung des Kirchenkreises wurde dringend geraten, einen Fachplaner mit einer ordnungsgemäßen Planung und Kostenberechnung zu beauftragen, um auf der einen Seite Planungssicherheit bezüglich der Realisierbarkeit der Umbaumaßnahme und auf der anderen Seite wirklich vergleichbare Angebote zu erhalten.

Mittlerweile hat man einen Planer gefunden, der in der vorab geschilderten Art und Weise eine solide Planung und Kostenberechnung aufgestellt hat. Der derzeitige Stand des Projektes ist der, dass sowohl der derzeitige Entwurf als auch der zu erwartende Kostenrahmen nicht die Zustimmung des Kirchengemeinderates hat. Derzeitig wird sich darum bemüht, zusammen mit dem Fachplaner bei der Denkmalpflege und der Bauabteilung des Kirchenkreises eine konsensfähige und vor allem finanziell vertretbare Lösung zu finden.

Wir bitten um Verständnis und Geduld. Um jedoch behördlicherseits und auch finanziell vor Ungemach sicher zu sein, sind wir gut beraten, nach einem eher hemdsärmeligen Beginn das Projekt jetzt über die „formale“ Schiene laufen zu lassen. Das unterscheidet uns schließlich ausdrücklich von der Elbphilharmonie, wir planen erst zu Ende und entscheiden dann ob, und wie gebaut wird.

Jens Hoffmann

GOTTESDIENSTE IN ST. JOHANNIS ZU STERLEY

03. März 18.00 Uhr
St. Johannis bei
Kerzenschein
10. März 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
24. März 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
28. März 19.00 Uhr
Feierabendmahl zum
Gündonnerstag
29. März 15.00 Uhr
Gottesdienst zur Sterbe-
stunde Christi
31. März 10.00 Uhr
Ostergottesdienst mit
Tanz-Improvisation
07. April 18.00 Uhr
St. Johannis bei
Kerzenschein mit Lektorin
Kirsten Vollbrecht
14. April 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
28. April 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
05. Mai 18.00 Uhr
St. Johannis bei
Kerzenschein
09. Mai 10.00 Uhr
Gottesdienst zu Himmel-
fahrt in Brunsmark,
Dorfgemeinschaftshaus
12. Mai 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
19. Mai 10.00 Uhr
Pfingsten
Konfirmationsgottesdienst
26. Mai 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst mit
Lektor Bernd Skubowius
- *Abendmahl mit Traubensaft



BEERDIGUNGEN

Lieselotte Riemann, 72 Jahre, Hollenbek
Heinrich Krause, 86 Jahre, Ratzeburg
Freifrau Ruth von Brandenstein,
89 Jahre, Alt-Horst
Hans Daene, 85 Jahre, Mustin früher
Sterley
Horst Daberkow, 83 Jahre, Salem
Günter Schumacher, 71 Jahre,
Hollenbek
Willi Hinzmann, 72 Jahre, Hollenbek
Marion Langhans, 45 Jahre, Mölln
Erika Gohr, 80 Jahre, Sandesneben
früher Kehrsen

GOTTESDIENSTE IN ST. BARTHOLOMÄUS ZU SALEM

17. März 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
01. April 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst*
am Ostermontag
21. April 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst mit
Prädikantin Sabine Maetzel
11. Mai 18.00 Uhr
Konfirmandenabendmahl
18. Mai 18.00 Uhr
Konfirmandenabendmahl
20. Mai 18.00 Uhr
Predigtgottesdienst mit
Lektor Bernd Skubowius



BITTE BEACHTEN! TERMINE

Bastelkreis

25. Febr., 25. März, 29. April,
27. Mai 2013, jeweils 15.00 Uhr

Seniorenkreis

21. März, 18. April, 16. Mai 2013,
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kinderkirche

08. März, 03. Mai 2013 jeweils
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Frauentreff

11. März, 15. April, 13. Mai 2013,
19.30 Uhr
Gemeindehaus am Pastorat

Passionsandachten in der Region jeweils 19 Uhr

06. März Grambek
13. März Mustin
20. März Salem

E-MAIL ADRESSEN

Kirchengemeinde:

kgsterley@kirche-ll.de

Kindergarten: kitasterley@kirche-ll.de

ÖFFNUNGSZEITEN

KIRCHENBÜRO

Das Kirchenbüro hat für Sie am Diens-
tag und Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr geöffnet.

HAUB
PARK RÄPERSBERG

Ich bin gerne im Haas Park Räpersberg,
weil ich hier gemerkt
habe, wie schön es in
Gemeinschaft sein kann

Vereinbaren Sie unter Telefon 04541 13-3512
einen Beratungstermin mit Daniel Changault.
Räpersberg 45 · 23000 Ratzeburg · www.hprz.de

BESTATTUNGSINSTITUT
WOLTER Inh. Burhard Wolter e.K.

Erd-, Feuer und
Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Überführungen

(045 42) 841 041

Vertrauensvolle
Beratung

Tag und Nacht
erreichbar

Großer Eschenhorst 14 · 23879 Mölln
www.bestattungsinstitut-wolter.de

KARL DUNKEL & SOHN e.K.
Bestattungsinstitut

Seit 1924 Ihr Bestatter in Mölln und Umgebung

Karl Dunkel & Sohn e.K.
Mühlenstr. 20-21
23879 Mölln / Lbg.

Telefon: 04542 - 2789

Fax: 04542 - 7232
Email: info@bestattung-dunkel.de
Internet: www.bestattung-dunkel.de

Erd-, Feuer-, Natur-, Seebestattung • Kostenlose Vorsorge

Wir sind für Sie da!

Med. Fitness nach Maß
Physiotherapie
Krankengymnastik am Gerät
Sauna und Solarium
Kosmetik und Wellness

Alte Dorfstraße 15, 23883 Sterley, Tel.: 04545-7898-0

von Allwörden
Traditionelle Backkunst seit 1906

Wir backen mit Leidenschaft!

www.von-allwoerden.de

**Country
Side**

**Hagemann's
Countryside**

Geburtstag, Konfirmation, Hochzeit
oder Trauerfall: immer der
passende Rahmen für Ihre Feier.

Wir liefern auch gern zu Ihnen nach Hause.

Hollenbek, Dorfstr. 21 Tel. 04545-7274

IMPRESSUM

Auflage: 1300 Exemplare.

Herausgeber: Kirchengemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Sterley

V.i.S.d.P.: Pastor Lutz Thiele,
Alte Dorfstraße 28, 23883 Sterley
Tel. 0 45 45 / 244

Fax 0 45 45 / 789 293

E-Mail: pastor.thiele@freenet.de

Druck: Sommerfeld, Gudow

Erscheinungsweise: vierteljährlich.
Kostenlos an alle Haushalte.